

Ja, ich will junge Menschen fördern!

Einzugsermächtigung
(ab 1.2.2014: SEPA-Lastschriftmandat)

Ich ermächtige den Freundeskreis Amelith e.V. hiermit, den angegebenen Förderbetrag mittels Lastschrift für Projekte zur Förderung von Toleranz von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Freundeskreis Amelith e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte buchen Sie ab

- Euro monatlich;
 Euro vierteljährlich;
 Euro halbjährlich;
 Euro jährlich.

Erstmals ab 1. _____ 20_____

Vorname, Name

Straße, Ort

Name des Geldinstitutes

Kontonummer (ab 1.2.2014: IBAN)

Bankleitzahl (ab 1.2.2014: BIC)

Gläubiger-Identifikationsnummer des Freundeskreis Amelith:
DE00000000000000000000000000000000.
Ihre Mandatsreferenz für die SEPA-Lastschrift wird Ihnen vor
der ersten Ausführung mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit
dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten
Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem
Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift



Freundeskreis Amelith und das Projekt

Der Freundeskreis Amelith entstand 1972 aus der südhannoverschen ev.-luth. Jugendarbeit und hat seinen Mittelpunkt im Freizeitheim Amelith im Solling.

Neben der Unterstützung der evangelischen Jugend- und Gemeindearbeit in Deutschland will der Verein gemeinnützige Projekte zur Stärkung Benachteiligter fördern.

Die Escola Para Vida im brasilianischen Ariquemes (Bundesstaat Rondonia) ist solch ein langjähriges Projekt. Die Escola Para Vida versteht sich als Ort, an dem Gottes Botschaft der Nächstenliebe praktisch wird. Träger des Projekts ist die evangelische Kirche lutherischen Glaubens in Brasilien. Der Vorstand der Schule besteht aus Mitgliedern der Kirchengemeinde in Ariquemes. Die Leitung hat eine Diakonin. Mittlerweile hat das ELM die Betreuung des Projektes übernommen, der Freundeskreis Amelith sammelt aber weiterhin Spenden und organisiert die Unterstützung des Projektes. ELM und der Freundeskreis fühlen sich gemeinsam verantwortlich für das Projekt und bitten so um Spenden, um die für 2013 erbetene Unterstützung von 20.900 Euro aufbringen zu können.

Insbesondere kontinuierliche Spenden helfen. Sie erhalten dann regelmäßige Berichte von Mitarbeitern und Kindern der Escola Para Vida.

Mitwirken

Damit das Leben gelingt

Ariquemes/Brasilien:
Lebensschule zeigt Kindern neue Perspektiven



© ELM 3/2013; Fotos: Sören Tädge; Zählschein CO-neutral gedruckt auf FSC-Papier



mit Unterstützung des
ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Auf eigenen Füßen stehen

Donizete ist 10 Jahre alt und lächelt verschmitzt. Er ist sehr ein sehr ruhiger Junge, der nicht viel sagt. Er spielt oft allein, aber immer konzentriert.

Seine Geschichte ist typisch für viele Kinder, die von der Escola Para Vida unterstützt werden. Eines Tages kam seine Großmutter in das Büro der Schule, auf der Suche nach Unterstützung mit den täglichen Herausforderungen des Lebens und nach einem Platz für ihre Enkelkinder, wo sie spielen, lernen und eine warme Mahlzeit erhalten:

Dona Maria hat acht Enkel im Alter zwischen 6 und 15. Alle sind Kinder ihrer drei Söhne, die weit entfernt im Regenwald oder in Minen arbeiten. Sie ist alleine für die Kinder verantwortlich, da die Mütter auf der Suche nach einem besseren Leben weggezogen sind. Oft reicht das Essen nicht aus, damit alle satt werden. Arbeitsunfälle der Väter und Krankheiten machen das Leben zusätzlich schwer: Donizete hat eine Hirnschädigung, die immer wieder zu Krampfanfällen führt.

Der Tipp einer Nachbarin, doch mal bei der Escola Para Vida nachzufragen, erwies sich als Glücksfall: Die Schule konnte alle acht Kinder aufnehmen und betreut sie nun tagsüber. Sie erhalten wie alle anderen 80 Kinder im gleichen Alter Mahlzeiten, Nachhilfeunterricht und Spiel- und Sportangebote.



Neben konkreten Übungen zum Rechnen oder Lesen gibt es Angebote wie Theater, Capoeira (brasilianischer Kampftanz), Chorgesang oder Gartenpflege. Zuhause sind die Kinder oft sich selbst überlassen und den Gefahren der Straße ausgesetzt.

In der Escola Para Vida können sie einfach Kind sein und erfahren, dass sie auch etwas wert sind und ihr Leben selber gestalten können. Die Schule möchte ihnen und ihren Familien Perspektiven geben und helfen, den Alltag zu bewältigen. Dafür bieten die Mitarbeiter Beratung und Information sowie Vermittlung an andere soziale Stellen.

Übernehmen sie eine Projektpartnerschaft: Mit 15 Euro pro Monat lässt sich der Platz eines Kindes finanzieren. Es erhält dafür Essen, Nachhilfeunterricht, Spiel- und Sportangebote und einen Ort, an dem es in geschützter Umgebung Kind sein kann.

Die Escola Para Vida finanziert sich zum großen Teil aus Spenden. Nur so können Mitarbeiter eingestellt und Materialien gekauft werden. Die staatlichen Mittel reichen für ein nachhaltiges und längerfristiges Projekt nicht aus.



Freundeskreis Amelith

617415



Z815B63

520 604 10

Escola para vida



Freundeskreis Amelith (z. Hd. Friedel Fischer)
Thorner Str. 13 • 29683 Bad Fallingbostal

Konto 617415 • EKK Kassel BLZ 520 604 10
IBAN: DE59 5206 0410 0000 6174 15
BIC: GENODEF1EK1

Das Projekt wird begleitet durch das
Evangelisch-lutherische Missionswerk in Nds.
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg